Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
An den Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung (zur Kenntnis)

Nr. 0379/2023

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Änderung der Dezernatsverteilung

Antrag,

der Änderung der Dezernatsverteilung gemäß der Anlage 1 zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Eine unmittelbare geschlechterspezifische Betroffenheit ist nicht ersichtlich.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung

Das Ergebnis der Klimawirkungsprüfung wird als neutral bewertet.

Kostentabelle

Es handelt sich um kostenneutrale Veränderungen, da keine neuen Organisationseinheiten geschaffen, sondern bestehende organisatorisch verlagert werden.

Begründung des Antrages

Mit dieser Drucksache wird dem Rat der Landeshauptstadt Hannover die Änderung der Dezernatsverteilung zur Beschlussfassung vorgelegt. Das aus den vorstehend genannten Veränderungen resultierende neue Organigramm wird in Anlage 1 dargestellt.

Folgende Änderungen werden zum Beschluss vorgelegt:

a) Das Dezernat IV, bisher Dezernat für Bildung, Jugend und Familie, wird neu strukturiert. Zukünftig sollen im Dezernat IV die Themen Jugend und Familie sowie Sport, Bäder und Eventmanagement angesiedelt werden. Ihm gehören künftig der Fachbereich Jugend und Familie und der Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement (zuvor Dezernat VII) an. Das Dezernat IV wird somit zum Dezernat für Jugend, Familie und Sport.

b) Das Dezernat VII, bisher Dezernat für Kultur, Herrenhäuser Gärten und Sport, wird ebenfalls neu strukturiert. Zukünftig sollen im Dezernat VII die Themen Bildung und Kultur angesiedelt werden. Ihm gehören künftig die Stabsstelle Kulturmanagement, der Fachbereich Kultur, der Fachbereich Schule (zuvor Dezernat IV), der Fachbereich Stadtbibliotheken, der Fachbereich Volkshochschule (zuvor Dezernat IV) sowie der Fachbereich Herrenhäuser Gärten an. Das Dezernat VII wird somit zum Dezernat für Bildung und Kultur.

Der neuen Verwaltungsgliederung liegen folgende Erwägungen zugrunde:

Dezernat für Jugend, Familie und Sport

Das Themenfeld Jugend und Familie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Landeshauptstadt Hannover wächst stetig, eine Förderung der Familien und insbesondere der Jugend ist dringend geboten.

Der Fachbereich Jugend und Familie ist sozialpädagogische Fachbehörde für alle Aufgaben der Jugendhilfe. Aus diesem Fachbereich heraus werden junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert und Benachteiligungen vermieden bzw. abgebaut. Des Weiteren unterstützt und berät der Fachbereich Eltern und andere Erziehungsberechtigte, schützt Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl und trägt dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten und zu fördern.

Hierzu gehören auch Sport- und Freizeitaktivitäten, die den Familien und insbesondere den Kindern und den jungen Bürger*innen zur Verfügung gestellt werden. Der Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement sorgt für Bewegung und hat es sich zum Ziel gesetzt, in der Landeshauptstadt Hannover die sportliche Teilhabe für alle zu ermöglichen. Neben selbstorganisierten Aktivitäten in der Natur und dem öffentlichen Raum kommt auch dem Vereinssport eine große Bedeutung zu. Des Weiteren ist der Fachbereich Ansprechpartner für den Betrieb der städtischen Hallen- und Freibäder, dort stattfindende Veranstaltungen und das entsprechende Kursangebot. Das Eventmanagement genehmigt und koordiniert Veranstaltungen im Stadtgebiet.

Die Bereiche Jugend, Familie und Sport verfügen über eine große Schnittstelle. Sport- und Freizeitaktivitäten sind insbesondere für die Jugend und die Familien der Landeshauptstadt Hannover von großer Bedeutung. Der Förderung der sportlichen Aktivitäten für die Jugend beispielsweise in der Gestaltung von Schwimmkursen kommt eine immer höhere Bedeutung zu. Um die Schnittstellen dieser Fachbereiche besser nutzen zu können und Synergien für die jeweiligen Themen herbeizuführen, soll eine gemeinsame Ansiedlung in einem Dezernat erfolgen.

Dezernat für Bildung und Kultur

Die Landeshauptstadt Hannover hat bereits vor mehreren Jahren der strategischen Bedeutung des Themenfeldes Kultur aufgrund der Bildung eines Kulturdezernates Rechnung getragen. Die fortlaufende Entwicklung der kulturellen Angebote innerhalb der Landeshauptstadt Hannover soll weiterhin forciert werden. Weiterhin soll durch die Zusammenlegung der Themenfelder Bildung und Kultur in einem Dezernat der größtmögliche Nutzen für eine Kombination von Kultur mit bildenden Einflüssen und umgekehrt einer Bildung mit kulturellen Einflüssen geschaffen werden.

Der Fachbereich Schule sowie der Fachbereich Volkshochschule versorgen die Bürger*innen der Landeshauptstadt Hannover mit allen nötigen Bildungsangeboten. Sowohl die allgemein bildenden Schulen wie auch die Volkshochschule bieten ein breites Spektrum an Bildungsangeboten. Gleichzeitig bestehen hier große Herausforderungen, die Versorgung der Bürger*innen mit ausreichend Bildungsangeboten zu gewährleisten. Um diesem Themenfeld mehr Aufmerksamkeit widmen zu können, werden der Fachbereich Schule sowie der Fachbereich Volkshochschule von dem ebenfalls sehr großen und bedeutsamen Fachbereich Jugend und Familie getrennt und in das Dezernat VII verlagert.

Der Fachbereich Stadtbibliotheken versorgt die Bürger*innen der Landeshauptstadt Hannover mit einer Vielzahl an Medien, die der Bildung und der Unterhaltung dienen, weshalb er weiterhin das Themenfeld des Dezernates bestens ergänzt. Ebenso spielt der Fachbereich Herrenhäuser Gärten im kulturellen Angebot der Landeshauptstadt Hannover eine bedeutende Rolle, sodass er im Dezernat VII verbleibt.

OB
Hannover / 10.02.2023